

auslands-
semester

erfahrungs-
bericht

L I S S A B O N

L I S S A B O N



faculdade de belas-artes
ulisboa

Erasmus +
WS 2018/19



Innenarchitektur



Nicht umsonst zählt Lissabon zu einer der schönsten und lebenswertesten Städten Europas. Lissabon ist sehr international, ist am Wasser gelegen und die Hauptstadt Portugals.

Wer einmal hier war, möchte zurückkehren und noch einmal verloren gehen in den Gassen Alfamas, am Tejo langspazieren oder die Livemusik erleben. Lissabon ist nicht nur traumhaft schön, sondern auch bunt und vielfältig. Die Menschen hier, gerade die jüngere Generation ist super offen und freundlich. Lissabon hat eine sehr coole Szene und ein Lebensgefühl, von dem man mitgerissen wird. Diese Stadt hat mein Herz erobert!

L I S S A B O N



Lage

Die **Belas-Artes** de Ulisboa befindet sich im Herzen von Lissabon, direkt an der Baixe-Chiado Metrostation. Sie ist in einer Seitenstraße, in der Haupteinkaufsstraßen gelegen. Hier befindet sich alles in unmittelbarer Nähe.

Schwerpunkt der Hochschule

Die Belas-Artes ist eine **Kunsthochschule**, mehr als es eine Design Fakultät ist. Wer sich erhofft viel innenarchitektonisch zu arbeiten ist hier falsch. Für mich war gerade das, einer der Gründe, weshalb ich diese Schule ausgewählt habe. Die Schule bietet viel Freiraum, sich auszuprobieren. Sie bietet eine Vielzahl an Kursen im Bereich der bildenden Künste. Es gibt zum Beispiel ein riesiges Bildhauerei Department mit großen Werkstätten für die jeweiligen Materialien. Man kann zwischen Wood, Glass, Ceramics und Stone wählen. Zudem gibt es noch die Malerei, die auch einer der Hauptlehren ist.

Im Fachbereich Equipment Design, liegt der Schwerpunkt auf **Produktdesign**. Jedes Jahr gibt es im Bachelor dazu ein festgeschriebenes Projekt. Du kannst aus jedem Jahr wählen.

Kurswahl mit Orientierungsphase

Falls du dir bezüglich deiner Kurswahl noch nicht sicher bist, keine Sorge: In den ersten beiden Wochen dürfen die Erasmus-Studenten jeden Kurs besuchen, der angeboten wird. Dies gilt als **Orientierungsphase** und man kann seine endgültige Auswahl für das Learning Agreement treffen. Das ist eine gute Möglichkeit auch die Professoren und die Inhalte kennenzulernen. Gehe zu so vielen Kursen wie möglich, um einen direkten Eindruck über die aktuellen Kursinhalte, die Projekte und den Aufwand zu erhalten.



Kurse

Die **Kurse** sind sehr verschult. Meistens hat man ein Fach 2-3 mal die Woche. Es herrscht zwar keine Anwesenheitspflicht, aber es ist natürlich immer besser gesehen, wenn man auch erscheint. Denn trotz der lockeren Mentalität ist es den Portugiesen sehr wichtig, dass man Anwesenheit und Interesse zeigt. Da die Hochschule auch nicht wahnsinnig groß ist, kennen die Professoren meist alle in ihrer Klasse.

Sprache

Die **Unterrichtssprache** ist Portugiesisch. Aber die Professoren geben sich viel Mühe so gut wie möglich zu übersetzen. Je nach Lehrer variiert wie oft und wie gut englisch gesprochen wird. Die junge Generation spricht sehr gut englisch und alle sind sehr hilfsbereit und übersetzen, falls nötig.

Erasmus Studenten

Die Belas-Artes hat recht viele Erasmus-Studenten. Wir waren um die 60 internationale Studenten. Anschluss finden ist also kein Problem. In den Kursen ist dann sowieso wieder alles gemischt, so dass man auch Kontakt zu den portugiesischen Studenten hat.

Tipp Worauf man sich ein bisschen einstellen sollte ist, dass die Hochschule nicht sonderlich fortschrittlich ist. Das ist kein Problem, wenn Du hauptsächlich praktische Fächer belegst. Das Wifi funktioniert nicht immer so wie es sollte und einen wirklichen **Arbeitsort** gibt es auch nicht. Zumindest nicht so, wie wir es aus Detmold kennen. Deshalb wäre es von Vorteil, wenn Du in deiner Wohnung einen Tisch hättest, an dem Du gut arbeiten kannst. In den Werkstätten und im FabLab befinden sich Schneidematten und Arbeitstische für Modellbauarbeiten.

Dafür gibt es in Lissabon wunderbare Cafés, in denen man gut arbeiten kann.

WOHNEN

Wohnungssuche Mein Tipp für alle die **Zimmersuche**: mach es frühzeitig! Lissabon ist mittlerweile sehr überlaufen. Am besten sucht man schon für einen Monat früher, als das tatsächliche Semester anfängt, da ansonsten schon ziemlich viel vergeben ist. Von Seiten wie Uniplanes kann ich persönlich nur abraten! Zimmer oder Wohnungen, die dort angeboten werden sind viel teurer und dieselben Wohnungen sind auf Seiten wie Bquarto, OLX und Idealista auch zu finden. Am besten findet man ein Zimmer in einer der Facebook-Gruppen. Ein gutes Zimmer kostet so zwischen **300-450 Euro**.

Kosten

Die meisten der portugiesischen Studenten leben noch bei ihren Eltern, und das auch eher außerhalb der Stadt. Daher gibt es nicht viele studentische WG's mit Einheimischen. Dennoch gibt es auf jeden Fall Wohngemeinschaften. Die sind meist international. Wenn Du es irgendwie schaffst, versuche ein WG-Zimmer zubekommen.

Solltest Du im Wintersemester fahren wollen, kann ich Dir nur empfehlen eine Wohnung mit Heizung oder einem Heizlüfter zu suchen. Heizen ist in Portugal sehr teuer. Daher besitzen die meisten Wohnungen nicht einmal eine Heizung.

Wohnen kann man am besten an einer der Metro Hauptlinien: grün, blau, gelb und rot. Busse fahren zwar auch, aber nicht so zuverlässig wie Metro oder Züge. Das ist eben Portugal. Alles kann auch schonmal länger dauern und ist nicht so organisiert.

Wohngegend Bairro Alto, der touristische Hauptteil der Stadt ist zwar sehr schön, aber als Wohnort nicht so gut geeignet. Restaurants und Bars reihen sich aneinander und es kann bis spät in die Nacht sehr laut sein. Denn Feiern kann man hier quasi jeden Tag der Woche.

Einer meiner persönlichsten Lieblingsstatteile ist die Region rund um Rato/Estrela. Hier findet man viele Parks und es ist eine sehr schöne Wohngegend. Etwas abgelegen vom touristischen Teil, ist trotzdem alles innerhalb einer halben Stunde fußläufig, in alle Richtungen zu erreichen. Viele tolle Cafés und Shops siedeln sich hier an.

FAZIT

Was ich Dir nur ans Herz legen kann ist eine vorzeitige Anreise. Lissabon bietet so viel und man hat manchmal nicht unbedingt die Zeit während des Semesters, die man sich wünscht um alles zu erkunden. Bring Zeit mit nach Portugal - um dieses wunderschöne Land zu erkunden. Tagesausflüge oder auch die gesamte Küste bietet unglaublich viel Sehenswertes und ist ein Erlebnis, das man nicht verpassen sollte. Also Reise so viel du kannst!

Portugal, ist durch das Auslandssemester zu eines meiner Lieblingsländern geworden. Lissabon bietet wirklich alles was man sich wünschen kann. Die Zeit in Lissabon und die Menschen die ich kennengelernt habe, werde ich nicht vergessen. Es war eine unglaublich tolle Zeit und ich bin sehr froh, all das erlebt zu haben - dank des Erasmus + Programms. Ich habe mein Auslandssemester wahnsinnig genossen und freue mich schon bald zurückzukehren. Bis ganz bald Lissabon!



**auslands-
semester**

**erfahrungs-
bericht**



L I S S A B O N